



Pressemitteilung

Mangel an bezahlbarem Wohnraum

„Wohnungslose Menschen nahezu chancenlos“

Zumeldung zur Pressemitteilung „Diakonie-Zitat: Bezahlbare Wohnungen sind eine zentrale Frage sozialer Gerechtigkeit“ der Diakonie Deutschland vom 23. Mai 2023.

Großarlach, 24.05.2023. Die Bundesregierung hat sich vorgenommen, pro Jahr 400.000 Wohnungen zu bauen. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes wurden in Deutschland im Jahr 2022 aber nur 295.300 neue Wohnungen fertiggestellt. Die Gründe dafür sind vielfältig, unter anderem massiv gestiegene Baukosten und Grundstückspreise. „Trotzdem darf sich die Ampelregierung nicht damit zufriedengeben, dass sie ihr politisches Wohnbauziel verfehlt“, mahnt Erlacher Höhe Vorstand Wolfgang Sartorius. „Wohnen ist ein menschliches Grundbedürfnis und Grundvoraussetzung dafür, ein gelingendes Leben führen zu können; es darf keine Frage des Marktes sein. Wohnen ist schlicht ein Menschenrecht.“ Damit schließt sich der Vorsitzende des Evangelischen Fachverbands für Wohnungsnotfallhilfe im Diakonischen Werk Württemberg der Position der Diakonie Deutschland an, bezahlbare Wohnungen seien eine zentrale Frage sozialer Gerechtigkeit.

In voller Härte trifft der Mangel an bezahlbarem Wohnraum laut Sartorius wohnungslose Menschen. „Wer erst einmal in die Notlage Wohnungslosigkeit geraten ist, also nicht mehr über einen mietvertraglich abgesicherten Wohnraum verfügt, hat derzeit so gut wie keine Chance, diese Notlage zu überwinden. Zum einen aufgrund der angespannten Lage am sozialen Wohnungsmarkt, zum anderen wegen Vorurteilen und Ressentiments, mit denen wohnungslose Menschen noch immer zu kämpfen haben. Dabei kann Wohnungslosigkeit jeden treffen. Aus der Praxis können wir viele, gut gelungene Beispiele benennen, dass ehemals wohnungslose Menschen sehr verlässliche und gute Mieterinnen und Mieter sind. Zumal die Miete, soweit kein Erwerbseinkommen vorliegt, über das Bürgergeld abgesichert ist. Zudem begleitet die Erlacher Höhe Menschen auch in Mietwohnungen weiterhin ambulant. Ich kann also nur an alle Vermieterinnen und Vermieter appellieren, sich ein Herz zu fassen und Betroffenen einen Chance zu geben“, so Sartorius.

Info:

Menschen in sozialen Notlagen zu helfen, ist seit 1891 die Aufgabe der Erlacher Höhe. In rund 70 Einrichtungen und Diensten unterstützen wir Menschen in Wohnungsnot, Arbeitslosigkeit und Armut, pflegebedürftige Menschen und Menschen, die in ihrer Teilhabe eingeschränkt sind. Zudem sind wir in der Jugendhilfe aktiv. Werktäglich erreichen wir an 17 Standorten in sieben Landkreisen in Baden-Württemberg über 1.600 Menschen, die unsere Hilfeangebote in Beratungsstellen, Aufnahmehäusern, Tagesstätten, stationären und ambulanten Einrichtungen in Anspruch nehmen. Die Zentrale unseres Einrichtungsverbunds befindet sich in Großarlach-Erlach



im Rems-Murr-Kreis. Gemeinsam mit unserer Schwestereinrichtung Dornahof in Altshausen bilden wir den Diakonieverbund DORNAHOF & ERLACHER HÖHE e. V. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg und gehören damit zur Diakonie Deutschland, dem sozialen Dienst der evangelischen Kirchen.

Herausgeber: Erlacher Höhe | 71577 Großerlach

Verantwortlich: Wolfgang Sartorius | Vorstand | Telefon 07193 57-100

Ansprechpartner: Andrea Beckmann | Leitung Öffentlichkeitsarbeit | Tel. 07193 57-171

Datum: 24.05.2023

Vielen Dank, dass Sie unsere Arbeit durch die Veröffentlichung dieser Pressemitteilung unterstützen. Rufen Sie uns an, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

